



# Die Weiterentwicklung von HaLT

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den HaLT-Standorten,

am 2. und 3. März hat das erste Bundesnetzwerktreffen unter der Federführung des HaLT Service Centers gemeinsam mit den Länderkoordinatoren aus 10 Bundesländern und einer Vertreterin des Bundesministeriums für Gesundheit in Bad Hersfeld stattgefunden und sicherlich sind Sie gespannt wie es mit HaLT weitergeht.

Das HaLT Service Center hat seit Februar 2015 seine Arbeit in voller Besetzung aufgenommen und arbeitet an der Weiterentwicklung von HaLT zum Qualitätsnetzwerk HaLT. Nachdem im letzten Jahr die umfassende Weiterentwicklung von HaLT auf Bundesebene in die Wege geleitet wurde, möchten wir nun neue Ideen einbringen. Wie bisher ist die erfolgreiche Weiterentwicklung von HaLT maßgeblich von den mitwirkenden Standorten, die HaLT vor Ort umsetzen und mitgestalten, und den Länderkoordinatoren abhängig.

In den letzten Monaten hat ein sehr intensiver Austausch zur Entwicklung von HaLT mit den Länderkoordinatoren und Standorten stattgefunden. Durch weitere Fachgespräche mit Experten, diverse Fachveranstaltungen, und auch durch die Sondierung von Good Practice Ansätzen sind neue Erkenntnisse gewonnen worden, die das HaLT Service Center und die Schöpflin Stiftung konstruktiv und im Sinne der Standorte aufgenommen haben, z.B. in Bezug auf die Finanzierung.

Die Schöpflin Stiftung gewährleistet durch eine Anschubfinanzierung die Weiterentwicklung von HaLT als bundesweites Qualitätsnetzwerk. Damit alle HaLT-Standorte weiterhin Teil des HaLT-Netzwerkes sein können und neuen Standorten eine Teilnahme an HaLT ermöglicht werden kann, wird das geplante Gebührenmodell einer pauschalen Jahresgebühr nicht umgesetzt. In Zukunft wird, wie bisher, eine Gebühr für

transparente Leistungspakete wie z.B. die Teilnahme an den Schulungen erhoben.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung von HaLT zum Qualitätsnetzwerk HaLT werden folgende Schritte umgesetzt:

- Überarbeitung des Handbuchs nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen; geplante Veröffentlichung 4. Quartal 2015
- Aktualisierung des Schulungskonzeptes nach den Bedarfen der Fachkräfte
- Aufbau eines wissenschaftlichen HaLT-Netzwerkes, das in engem Austausch mit dem Bundesnetzwerk steht und aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen diskutiert; der Wissenschafts-Praxisaustausch wird dadurch kontinuierlich gesichert; erstes geplantes Treffen 4. Quartal 2015
- Kontinuierliche bundesweite Öffentlichkeitsarbeit, um die Sichtbarkeit von HaLT bundesweit zu fördern und die Standorte vor Ort zu stärken
- Erarbeitung eines Qualitätsmanagements (Monitoring) in Zusammenarbeit mit den Länderkoordinatoren um Informationen über HaLT bundesweit zu erhalten und die Standorte durch bundesweite Zahlen zu stärken
- Kooperationsvereinbarung mit den Ländern, um die Koordinierung und regionale Unterstützung kontinuierlich zu garantieren

## Nächste konkrete Maßnahmen

- Überarbeitung des Moduls „Risiko Check“ in HaLT reaktiv
- Aufnahme des Moduls „Tom & Lisa“ (Workshops für Schulklassen) in HaLT proaktiv
- Erarbeitung neuer Themenschulungen für die HaLT Fachkräfte

z.B. zum Thema Mischkonsum oder Netzwerkmanagement

- Eine HaLT Zertifizierungsschulung findet am 29.+30. April in Mainz statt
- Eine HaLT Kompaktschulung für bestehende Standorte findet am 9.6. in Frankfurt statt und am 15.7. mit einem Schwerpunkt Mischkonsum in Lörrach

Wir freuen uns mit Ihnen auch in Zukunft HaLT weiter voran zu bringen.

Ihr HaLT Service Center

Susanne Schmitt  
Leitung HaLT  
Industriestraße 2  
79541 Lörrach  
susanne.schmitt@halt-service.de  
07621/9869011

Jennifer Nickola  
Referentin  
jennifer.nickola@halt-service.de  
07621/9869014

Ronny Dosenbach  
Wiss. Mitarbeiter  
ronny.dosenbach@schoepflin-stiftung.de  
07621/9869012

